

## **Tätigkeitsbericht**

### **des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen e.V. für das Jahr 2002**

Der Verein „Unabhängiges Institut für Umweltfragen“ (UfU) e.V. war 2002 entsprechend den Satzungsvorgaben schwerpunktmäßig rein ideell tätig.

Auch in diesem Jahr wurde der Verein durch Zuwendungen der öffentlichen Hand für Projekte insbesondere im Rahmen seiner Satzungsziele „Förderung der Wissenschaft und Forschung“ und „Förderung der Bildung und Erziehung“ unterstützt. Zu den Zuwendungsgebern zählen u.a. das Umweltbundesamt, das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Ministerium für Forschung und Bildung, die Stiftung Aufarbeitung der SED Diktatur, der Senat von Berlin, die Deutsche Klassenlotterie Land Berlin, das Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, das Arbeitsamt für Arbeitsfördermaßnahmen in den genannten Bereichen, kofinanziert durch Zuwendungen des Land Berlin sowie des Land Sachsen-Anhalt sowie Zuwendungen kleinerer Stiftungen.

Als Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) wurde in Berlin mit Arbeitsamt-Förderung das Projekt „Laut ist out“ weitergeführt, das sich mit der Kampagne für freiwillige Pegelbegrenzungen in Berliner Diskotheken beschäftigte. Im März kam die Maßnahme „Mobilitätspädagogik“ (ebenfalls SAM) hinzu, die an 5 Berliner Schulen projektorientierten Unterricht bzw. Projekttag, Arbeitsgemeinschaften und eine Zukunftswerkstatt u.a. mit Inhalten zur Verkehrsentwicklung, Klimarelevanz u. Kosten des Verkehrs thematisierte.<sup>1</sup> In Halle wurde das Projekt „Die umweltpädagogische Erschließung des Parkes Dieskau“ (SAM) im Sommer mit positiver Resonanz erfolgreich abgeschlossen.<sup>2</sup>

Mit Mitteln des Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und der DUH ( Deutsche Umwelthilfe e.V.) wurden im Regierungsbezirk Halle/Saale im Rahmen des Projektes „Bachpaten“ 10 Bachpatenschaften initiiert, dazu begleitend eine Internetplattform erstellt und Rundbriefe „Bachpaten“ publiziert.<sup>3</sup>

Gleichfalls weitergeführt wurde das Energiesparprojekt „fifty/fifty“, gefördert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz in Berlin. Der jährlich durchgeführte Workshop „Energiesparen an Schulen ist schon für viele Interessierte zur Tradition geworden. Etwa 90 Teilnehmer belegen das vorhandene

---

<sup>1</sup>Siehe UfU 53 themen und informationen Seite 31 u. Dankesbrief : Immanuel-Kant-Oberschule an UfU e.V. Durchführung Projekt „ Mobilitätspädagogik“

<sup>2</sup> siehe auch die Broschüre „Der Park Erlebnispfad Dieskau“ in Halle erarbeitet und im März 2002 veröffentlicht ( Publikationsliste Nr.: UfU-9 )

<sup>3</sup> Siehe dazu Faltblatt „Bachpatenschaften“ (Publikationsliste Nr.: UfU-8) und Rundbrief Nr. 1 „Bachpatenschaften im Regierungsbezirk Halle“

Interesse. Zudem schlossen sich neue Schulen in Berlin dem Einsparprojekt an. Viele Unterrichtstage wurden zum Thema Klimaschutz gestaltet.<sup>4</sup>

Neu hinzugekommen ist 2002 das vom Umweltbundesamt geförderte Projekt „Umsetzung der Aarhus-Konvention“, das eine Begleitung der Umsetzung der Aarhus-Konvention (Konvention für Bürgerbeteiligung im Umweltschutz) in deutsches Recht vorsieht. 3 Seminare, eine Broschüre, die Erstellung einer Internetplattform sowie die Vernetzung zu internationalen Aktivitäten sowie der Umweltverbände in Deutschland sind die wesentlichen Inhalte des Projektes.<sup>5</sup> Ebenso neu ist das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderte Projekt „EU-Tandems“, in dem es um die Durchführung mehrerer Seminare zu Netzwerkbildung und Entwicklung von Organisationen von Umwelt-NGO's zwischen Deutschland und Tschechien ging.<sup>6</sup> Beide Projekte werden in 2003 weitergeführt. Ein weiteres bis 2003 laufendes Projekt im Fachgebiet Umweltrecht und Bürgerbeteiligung ist „Wissenschaftliche Voraussetzungen zur Schaffung eines UVP-Gesetzes in Vietnam“ im Auftrag der Bundesministeriums für Forschung und Bildung BMBF, Internationales Büro in Bonn. Inhalte sind hier der Austausch von Wissenschaftlern aus Vietnam, die Erstellung einer Studie sowie Seminare in Vietnam.

Weiter fortgeführt wurde das Buchprojekt „Umweltunfälle und Katastrophen in der DDR“, gefördert von der Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur<sup>7</sup>. Hierbei geht es um die erstmalige systematische Aufarbeitung von Umweltunfällen in der DDR. Ein weiteres Projekt beschäftigte sich mit der wissenschaftlichen Recherche zur Erhebung und Analyse der Praxis von Verbandsklagen im Umwelt- und Naturschutz in Deutschland sowie die Erstellung eines Studienbriefes zum Thema Naturschutzrecht für einen Kurs Zukunftspiloten des Deutschen Naturschutzrings e.V.

Der Höhepunkt unseres Vereinslebens, die diesjährige Mitgliederversammlung am 26. April 2002 im neuen Umweltforum in Berlin, wurde wieder begleitet mit einer interessanten Abendveranstaltung. Aus aktuellem Anlass im Zeichen der Umweltbildung referierte Frau Dr. Eveline Wittmann vom Institut für Erwachsenenpädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema „Anforderungen an die außerunterrichtliche Bildung nach PISA“.

Darüber hinaus fanden Tagungen und Weiterbildungsseminare, Referate und viele Projektstage an Schulen zum Thema „Energiesparen an Schulen“, „Lärmschutz“ und Umweltrechtsthemen statt. So fand am 8.Juni 2002 in der Deutschen Akademie der Naturforscher „Leopoldina“ in Halle gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt ein Seminar zum Thema „Kyoto-Protokoll und Aarhus-Konvention – Was geht mich das an? Internationales Umweltrecht in unserem Alltag“ statt. Wir beteiligten uns am 02.06.2002 weiterhin aktiv am

---

<sup>4</sup> Siehe Publikationsliste EN - 21

<sup>5</sup> siehe Broschüre „Aarhus-Konvention & Bürgerbeteiligung im Umweltschutz“ (Publikationsliste Nr.: UR-27 )

und unter [www.Aarhus-Konvention.de](http://www.Aarhus-Konvention.de)

<sup>6</sup> siehe Seminardokumentation zum Projekt, 1.Seminar

<sup>7</sup> Siehe im „Jahrbuch Ökologie 2002“ Ab Seite 235 ist ein Artikel von Michael Zschiesche zum Thema „Vergessene Umweltgeschichte – Störfälle, Havarien und Umweltunfälle in der DDR“ zu lesen.

Umweltfestival der Grünen Liga in Berlin, bei der die auch vom ORB-Fernsehen dokumentierte und öffentlichkeitswirksame Premiere des Projektes Klimaballon stattfand. Des weiteren beteiligte sich das UfU in Berlin am Solibasar der Journalisten am 24.08.2002 auf dem Alexanderplatz. Unser Klimaballon – eine Klimaschutz-Mitmachaktion, gefördert mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie im Rahmen der Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin, soll die Auseinandersetzung mit der Thematik CO<sub>2</sub> – Emissionen vertiefen.<sup>8</sup> Er durfte deshalb auf vielen weiteren Veranstaltungen nicht fehlen, wie auch auf dem „euz-Symposium Schulimpuls Energie 2002 - Wege zur Zukunftsschule in Hannover“ und auf vielen weiteren Projekttagen an Schulen, Agenda 21- und Umweltveranstaltungen vorwiegend im Raum Berlin und Brandenburg. Die Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit Berlin unterstützte uns auch in diesem Jahr mit einer Zuwendung. Es wurde die Veranstaltungsreihe „Umwelt und Entwicklung konkret“, mit 3 Themen im Kontext zur UfU-Arbeit (Vietnam, Moldawien, Südamerika) sowie die Veranstaltung „fifty/fifty in den Berliner Bezirken“ am 01.10.2002 im Haus der Demokratie und Menschenrechte durchgeführt.

Weitere Aktivitäten unseres Institutes waren die Betreuung eines moldawischen Praktikanten der Organisation „Biotica“ für 6 Monate, gefördert durch die Robert-Bosch-Stiftung, sowie einer Studentin der Fachhochschule Eberswalde zum Thema „ehrenamtliche Tätigkeit im Umweltschutz“ ebenfalls unterstützt von der Robert-Bosch-Stiftung, sowie die Betreuung von zwei ASA-Praktikanten zum Thema „Umweltbildungszentrum Vietnam“ in den Monaten Juni bis November 2002 in Vietnam. In Halle wurden Praktikanten im Rahmen der Berufsbildenden Schule des Saalkreises betreut.

Unser Publikationsangebot wurde durch einige interessante Neuerscheinungen aufgestockt. Erstmals erschien ein Bilderbuch „Gut, dass du Ohren hast“ gefördert durch EU-Kommission und die Jugend- und Familienstiftung Land Berlin.<sup>9</sup> Und auch die Broschüre „Einmischen – rechtliche Wege der Bürgerbeteiligung im Umweltschutz“<sup>10</sup> wurde überarbeitet. Mit Unterstützung der NATUR-Stiftung David Erfurt konnte die „Unterrichtseinheit Windenergie“ publiziert werden.<sup>11</sup>

In untergeordnetem Umfang wurden auch wirtschaftliche Geschäftsbetriebe unterhalten, die jedoch hauptsächlich als Zweckbetriebe einzuordnen sind, wie z.B. die Erstellung einer Übersicht zu Unterrichts- und Aufklärungsmaterialien zum Gewässerschutz in Deutschland im Rahmen eines Forschungsauftrages des Umweltbundesamtes. Außerdem wurden vereinzelt kleine Energieanalysen für Gebäude durchgeführt und im Rahmen der Betreuung der Initiative „Rechtsschutz gegen Luftschmutz“ auch selektiv Schallpegelmessungen nach DIN 45642 für betroffene Anwohner durchgeführt.

Berlin, den 30.05.2003

---

<sup>8</sup> siehe Publikationsliste EN - 20

<sup>9</sup> siehe UfU 52 themen und informationen Seite 31, Publikationsliste UfU - 11

<sup>10</sup> siehe Publikationsliste UR - 1 und Artikel in der Schweriner Volkszeitung vom 11.03.2002

<sup>11</sup> siehe Publikationsliste EN - 22

# Jahresbericht des UfU 2002 in tabellarischer Übersicht

## Fachgebiet Umweltrecht & Bürgerbeteiligung

Titel des Projektes Auftraggeber	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
„Wissenschaftliche Voraussetzungen zur Schaffung eines UVP-Gesetzes in Vietnam“, im Auftrag des Internationalen Büros (IB) des Bundesministeriums für Forschung und Bildung BmBF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Erarbeitung einer neuen Verordnung zur UVP in Vietnam durch:</li> <li>- Statusreport,</li> <li>- Gastaufenthalte von vietnamesischen Wissenschaftlern,</li> <li>- Expertenseminaren in Vietnam</li> </ul>	6/02-6/03	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statusreport „UVP in Vietnam“ liegt in englischer und deutscher Sprache vor</li> <li>- zwei Gastwissenschaftler informierten sich im UfU über den Aspekt Öffentlichkeitsbeteiligung innerhalb der UVP</li> <li>- Eine Fachtagung in Vietnam wurde zu Febr. 03 vorbereitet</li> </ul>
„EU-Tandems“, gefördert vom Ministerium für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung mehrerer Seminare zu Netzbildung von Umwelt-NGO zwischen Deutschland und Tschechien sowie zu Organisationsentwicklung von Vereinen und Projekten</li> <li>- Durchführung von Kleinprojekten in Tschechien</li> <li>- Praktika von tschechischen NGO-Mitarbeitern</li> </ul>	9/02-12/03	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Seminar bei Prag zum Titel „Einander Kennenlernen und Analyse – praktische Organisationsentwicklung von Vereinen“ vom 21.23.11. in Proseccnice bei Prag durchgeführt</li> <li>- umfangreiche Dokumentation zur Veranstaltung ist erschienen</li> </ul>
„Umsetzung der Aarhus-Konvention“, Projekt zur Begleitung der Umsetzung der Aarhus-Konvention in deutsches Recht, gefördert vom Umweltbundesamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung mehrerer Seminare zum Inhalt der Konvention</li> <li>- Erstellung einer Broschüre</li> <li>- Errichtung einer Internetplattform zur Information</li> <li>- Vernetzung zu internationalen Aktivitäten</li> </ul>	7/02–3/04	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Broschüre zur Einführung in die Aarhus-Konvention ist erstellt</li> <li>- Internetplattform unter <a href="http://www.Aarhus-Konvention.de">www.Aarhus-Konvention.de</a> ist erarbeitet</li> <li>- 1. bundesweites Seminar zu Informationsrechten im Zusammenhang mit der Aarhus-Konvention wurde in Berlin durchgeführt</li> </ul>
Studie: „Verbandsklagen im Umwelt- und Naturschutz in Deutschland 1996-2001 – eine empirische Untersuchung“, im Unterauftrag der EU-Kommission DG Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung und Analyse zur Praxis der Verbandsklage in den Bundesländern</li> <li>- Erfolgskontrolle der Verbandsklage</li> </ul>	12/02- 1/03	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchen zu mehr 100 Fällen wurden beendet.</li> <li>- Studie wurde vorbereitet</li> </ul>
Betreuung einer vietnamesischen Delegation des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Umwelt zum Thema „Umweltplanung“, im Auftrag des Internationalen Büros des BmBF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung des Aufenthalts</li> <li>- Schulung der Teilnehmer zu Umweltplanung</li> <li>- Erarbeitung spezifischer Materialien</li> <li>- Organisation von Gesprächspartnern</li> </ul>	8-9/2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufenthalt wurde durchgeführt</li> <li>- Weitergehende Projekte wurden in einem Kommuniké zwischen UfU und Moste, Abteilung Recht vereinbart</li> </ul>
Erstellung eines Studienbriefes zum Thema „Naturschutzrecht“, im Auftrag des Deutschen Naturschutzrings –DNR-, Kurs Zukunftspiloten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines 60 seitigen Manuskriptes zum Thema Naturschutzrecht in Deutschland</li> </ul>	12/01-3/02	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manuskript wurde abgeliefert, Studienbrief ist erschienen</li> </ul>
Buchprojekt „Umweltunfälle und Katastrophen in der DDR“, gefördert von der Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Buches mit relevanten Ereignissen in der DDR zur Aufarbeitung vergessener Umweltgeschichte</li> </ul>	9/01- 8/03	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung der Erarbeitung eines Buchmanuskriptes</li> </ul>

### Weitere Aktivitäten:

- Betreuung des moldauischen Praktikanten Vitali Klimenko der Organisation BIOTICA sowie Erika Müller, Fachhochschule Eberswalde zum Thema „ehrenamtliche Tätigkeit im Umweltschutz“ durch Marion Lüdke in Berlin, unterstützt von der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart
- Betreuung der beiden ASA-Praktikanten Petra Essenfelder und Arne Karrasch durch Dr. Han und Michael Zschiesche zum Thema „Umweltbildungszentrum Vietnam“ in den Monaten Juni 2002 bis November 2002

- Aufsatz von Michael Zschiesche in der „elni-Review -environmental law network international“ , „ The Aarhus Convention – More Citizens' Participation?“ Nr. 1/2002 S. 21 - 29 erschienen.
- Vortrag und Tagungsskript für die Schulungsveranstaltung für polnische Verwaltungsmitarbeiter, organisiert vom Ökoinstitut Darmstadt zum Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung und Nutzung von Informationsrechte im Umweltschutz“ am 17. 10. 02 in Marienthal/Sachsen.
- Vortrag von Michael Zschiesche zur Aarhus-Konvention auf der von der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt und UfU veranstalteten Tagung „Kyoto-Protokoll“ und „Aarhus-Konvention“ Internationales Umweltrecht in unserem Alltag am 8. Juni in Halle/Saale
- Vortrag und Beitrag für den Tagungsband von Michael Zschiesche für die von der GRÜNEN LIGA Brandenburg veranstalteten Tagung zum Thema „Anforderungen für das Landesrecht aus dem neuen Bundesnaturschutzgesetz“, 20. 04. 02 in Potsdam

**Ansprechpartner:** Michael Zschiesche, Marion Rosenbaum, Dr. Pham Ngoc Han, Burkhard Philipp (Dresden)

#### UfU Dresden:

- Wiederherstellung der technischen Arbeitsfähigkeit Febr./März 2002
- Zschiesche/Philipp: Broschüre „Privatisierung öffentlicher Einrichtungen und Unternehmen im Freistaat Sachsen“ - Teil I, im Auftrag von DIE ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK SACHSENS e.V., 2002, überarbeitete Fassung
- Philipp/Schubert, Broschüre Teil 1, Dschungelbuch - Ein Ratgeber für sächsische Projekte, Bürgerinitiativen, Organisationen und Unternehmen im Non-Profit-Bereich, im Auftrag von DIE ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK SACHSENS e.V., 2002
- Gutachten für die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag: Privatisierungstendenzen in der Sächsischen Wasserwirtschaft, 17. November 2002
- Juristische Beratung von DIE ALTERNATIVE KOMMUNALPOLITIK Sachsens - DAKS e.V.

### Fachgebiet Klimaschutz und Umweltbildung

Titel des Projektes	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
„Energiemanagement an Schulen“, im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz	Verbreitung von Energiesparmaßnahmen durch fin. Anreizsysteme – Schulbetreuung – Lehrerfortbildung – Aktivenseminare – Diskussionsliste über Email - Veranstaltung „fifty/fifty in den Berliner Bezirken“ – Teilnahme am Ländererfahrungsaustausch	01/02-12/02 (seit 1995)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neustart des Projektes fifty/fifty nach Bezirksfusion und Neuwahlen</li> <li>▪ Entwicklung und Diskussion des Modells 40/40/20 mit erfolgsabhängiger Finanzierung für externe Betreuer und Erstellung eines Angebotes für die Bezirke</li> </ul>
Workshop „Energiesparen an Schulen“, im Rahmen des Programms Berliner ImpulsE der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung	Vorträge und Workshops zum verhaltensbedingten Energiesparen an Schulen, Themenschwerpunkt: Klimaschutz, mit der Aktion „Der Klimaballon“	13.11.2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dokumentation</li> </ul>
Motivation und Unterstützung des bewussten Nutzerverhaltens an Schulen mit Contracting-Partner (Berliner Modell: Energiesparpartnerschaften – ESP), im Auftrag des Berliner Senats	Nutzermotivation zum Energiesparen  Betreuung von schulischen Energieteams	11/00-7/03	Positive Resonanz bei Schulen und Auftraggeber, Verlängerung für Schuljahr 2002/03
„Energiewende - Folienreihe, Hintergrundinformationen und Unterrichtsvorschläge“, im Auftrag des Bundesverbandes Windenergie	Zuarbeit für eine CD-ROM, die Windenergie zum zentralen Thema hat. Schwerpunkt unserer Arbeit: Einbettung der Windenergie in „Energiewende“ allgemein und Erstellung von pädagogischen Materialien	02/02-05/02	Erstellung der CD-ROM
Broschüre „Windenergie in Unterricht“, gefördert von der Naturstiftung David und gemeinsam publiziert mit dem Bundesverband für Windenergie (BWE)	Herausgabe der Ergebnisse des LEONARDO-Projektes (EU) von 1999  Die Ergebnisse des Projektes (Unterrichtsversuche und Windkanalbau) wurden leicht überarbeitet. Für den allgemeinen Teil zur Windenergie erstellte der BWE eine Neufassung.	0302 –03/03	Broschüre ist erschienen Veröffentlichung der Projektergebnisse des LEONARDO-Projektes "MAMTER" in einer von interessierten Schulen nutzbaren und ansprechend lay-outeter Form
„Nachhaltigkeitsindex für Berlin (B-NAX)“, Eigenprojekt UfU	Erstellung eines Index (B-NAX) aus quantifizierbaren Indikatoren für die	03/ 02-07/ 03	Erstellung und Veröffentlichung des B-NAX Konkretisierung der Diskussion um die Inhalte einer

	ökologische, die wirtschaftliche und die sozial-kulturelle Entwicklung Berlins		nachhaltigen (Stadt-) Entwicklung
„Der Klimaballon – eine Klimaschutz-Mitmachaktion“, gefördert mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin im Rahmen der Projektagentur Zukunftsfähiges Berlin (IZT)	Erstellung des Klimaballons, von Postern und Flyern, Durchführung von 15 Aktionen an Schulen und bei verschiedenen Veranstaltungen Erstellung einer Unterrichtseinheit und eines Endberichtes Lehrerfortbildung (zwei Seminare)	5/02 – 10/02	Klimaballon mit Zubehör erstellt, Flyer publiziert Unterrichtseinheit „Der Klimaballon“ publiziert Mehr als 20 Aktionen an Schulen und im Rahmen verschiedener Veranstaltungen durchgeführt Lehrerfortbildung durchgeführt
Mobilitätspädagogik	Projektorientierter Unterricht zu verschieden Aspekten der Mobilität, Arbeitsgemeinschaften, Projekttagge mit Schülerinnen und Schülern, Exkursionen	02/02-03/03	An 5 Berliner Schulen wurden Projektorientierter Unterricht, eine Zukunftswerkstatt sowie eine Arbeitsgemeinschaft und verschiedene Exkursionen durchgeführt. Die Projektinhalte untergliederten sich in: Verkehrsentwicklung, Untersuchung der eigenen Mobilität, Schadstoffbetrachtungen, Verkehrslärmmessungen, Klimarelevanz, interne und externe Kosten des Verkehrs, Politische Instrumente und deren Wirksamkeit, Ansätze einer ökologischen Verkehrspolitik

#### Weitere Aktivitäten

- zwei Energieberatungen im Rahmen des Programms Vor-Ort-Energieberatung des Bundesministeriums für Wirtschaft
- Moderation eines Workshops und Durchführung der Aktion Klimaballon auf dem euz-Symposium Schulimpuls Energie 2002 – Wege zur Zukunftsschule in Hannover
- Vorstellung des Projektes „fifty/fifty“ für eine Delegation chinesischer Wissenschaftler und Mitarbeiter chinesischer Umwelteinrichtungen (Über Böll-Stiftung)

**Ansprechpartner:** Malte Schmidthals, Hartmut Oswald, Liliane van Dyck

#### Fachgebiet Lärmschutz

Titel des Projektes	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
Längsschnittstudie: Ermittlung der Beeinträchtigung der Hörfähigkeit von Jugendlichen in Abhängigkeit von Lärmbelastungen im Freizeitbereich im Hinblick auf Regelungen zu Schallpegelbegrenzungen, in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt	Organisation und Durchführung von ca. 1500 Hörtests und Bearbeitung der Audiometrie- und Befragungsdaten aus den Fragebögen	9/01-12/03	Vorlage des 2. Zwischenberichtes
Verkehrslärm: Schallpegelmessungen an Strassen, Eigenprojekt	Schallpegelmessungen nach DIN 45642	Laufend	Messungen unterstützen das Projekt „Rechtschutz gegen Lärm und Luftschmutz“
„Trendy Plugs“, Entwicklung modischer Gehörschutzstöpsel, Eigenprojekt	Herstellung modischer Gehörschutzstöpsel für Jugendliche	Laufend	Interessenbekundung seitens Firma WIDEX (Schweden), Vermittlung über Marie Louise Bistrup aus Dänemark (National Institute of health)
„Hörprojekte in Schulen und Kindergärten“, Eigenprojekt	Gesundheits- und Umweltbildung	Laufend	Altersgerechte Wissensvermittlung zum Thema Lärm
Projekt „Laut ist out“, Eigenprojekt	Kampagne für freiwillige Pegelbegrenzung auf ca. 93 dB(A) in Berliner Diskotheken	9/99-9/02	Vereinbarungen mit Berliner Diskotheken geschlossen

#### Weitere Aktivitäten:

- Teilnahme an internationaler Tagung in Wien: „Neue Wege in der Lärmsanierung“, Leitung eines Workshops, Impulsreferat Tagung des VCD (Verkehrsclub Deutschlands) zum Thema Lärmschutz an Straßen, Vortrag vor PDS-Bundestagsfraktion zum Thema „Lärmschutz“
- Veröffentlichungen in Fachzeitschriften /Publikationen, Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie „Prüfung der Akzeptanz von Musikschallpegelbegrenzungen bei Schüler/innen im Alter von 10-19 Jahren“, umwelt-medizin-gesellschaft 3/2002, Tinnitus Forum 1/2003
- Öffentlichkeitsarbeit zum Bilderbuch „Gut das du Ohren hast, gut dass du hörst“, Rezensionen in mehr als 10 Fachzeitschriften

- Mitarbeit in Netzwerken, Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung DAL, Schule für Gutes Hören, Interdisziplinärer Forschungsverbund: „Lärm und Gesundheit“

**Ansprechpartnerin:** Susanne Neyen

### Fachgebiet Landschaftsökologie

Titel des Projektes	Inhalt	Laufzeit	Ergebnisse
"Einführung von Bachpatenschaften im Regierungsbezirk Halle", gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	Initiierung von Bachpatenschaften im Regierungsbezirk Halle; begleitend werden erstellt: - Internetplattform - periodisch erscheinender Informationsbrief Bachpatenschaften	1/02-12/02	Mustervertrag für Bachpatenschaften wurde erarbeitet  sechs Bachpatenschaften wurden initiiert und ausgestaltet  erste Patenschaftsverträge im Zielgebiet wurden übergeben  Internetplattform ist unter <a href="http://www.bachpatenschaften.de">www.bachpatenschaften.de</a> erstellt  zwei Ausgaben des Bachpaten-Rundbriefes sind erstellt und publiziert  ein Bachpatentreffen wurde durchgeführt
„Bewirtschaftungsumstellung auf gewässernahen Ackerflächen im Einzugsgebiet der Mansfelder Seen“, gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	Ermittlung von Auswirkungen geänderter Bodenbewirtschaftung auf Gewässer und Betriebsführung	09/01-12/02	Biologische und chemische Bewertung des "Wilden Grabens"  betriebswirtschaftliche Bilanzierung der Bewirtschaftungsumstellung  gemeinsame Organisation des Workshops "Gewässerschutz im EG der Mansfelder Seen" (Eisleben, 5.2.03) mit Kreisbauernverband Mansfelder Land
"Ökologische Effizienzkontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Flughafen Leipzig / Halle", im Auftrag der Flughafen GmbH Leipzig / Halle	ökologische Effizienzkontrolle anhand der Entwicklung von Flora / Vegetation und von ausgewählten Tiergruppen	2001-2005	Erhebungen im Gelände in der Vegetationsperiode 2002;  2. Zwischenbericht
"Umweltpädagogische Begleitung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen am Flughafen Leipzig / Halle in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Gröbers", im Auftrag der Flughafen GmbH Leipzig / Halle	Umweltbildung in einem Wahlpflichtkurs: Kennenlernen von Flora und Fauna an neu geschaffenen und "alten" Biotopen	2002 - 2005	bis Ende 2002 wurden 12 Projektnachmittage mit einer Schülergruppe aus den Klassenstufen 6 bis 9 der Sekundarschule Gröbers durchgeführt.
"Evaluierung des Park-Erlebnispfades Dieskau", gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt	– Vervollständigung der Installationen des Park-Erlebnispfades – Evaluierung des Park-Erlebnispfades einschließlich Besucherbefragung	03/02-07/02	Evaluierungsbericht mit Vorschlägen für konzeptionelle Verbesserungen

#### Weitere Aktivitäten:

- Mitarbeit in der Redaktion der *calendula* - hallesche umweltblätter
- Praktikantenbetreuung für die Berufsbildende Schule Saalkreis
- Publikationen: Dr. Peter Scholz, „Rote Liste der Flechten (Lichenes) Thüringens“ 2. Fassung, Stand: 09/2001 In: Naturschutzreport 18 (2001, erschienen 2002), 314-331; „Rote Liste der Pflanzengesellschaften Thüringens“ 2. Fassung, Stand: 09/2001, ibid. 377-409.; Dörfelt, H.; Richter, U.; Saupe, G.; Scholz, P. (Hrsg.): Die Geschichte der Mykologie des 20. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt. Boletus 25: 1-157.

**Ansprechpartner:** Dr. Götz Meister, Sebastian Voigt, Dr. Werner Lederer, Dr. Michael Steininger, Dr. Peter Scholz